

**August 2010**

*Die nächste Ausgabe erscheint in der Woche 35,  
Inserateschluss: Freitag, 27. August 2010, 12.00 Uhr*

# Mitteilungsblatt







## Aus dem Gemeinderat

An den letzten beiden Sitzungen des Gemeinderates wurde unter anderem folgendes behandelt:

- Das weitere Vorgehen im Projekt Zukunft Salmsach wurde durch den Gemeinderat festgelegt.
- Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung sowie der Postagentur wurden beschlossen.
- Die Beleuchtung des Fussweges Seestrasse / Kirchstrasse („Geissewägli“) mit LED-Leuchten wurde gutgeheissen.
- Neu finanziert die Gemeinde den Eltern von Erstgeborenen die Elternbriefe der Pro Juventute. Für fremdsprachige Eltern wird zukünftig die Broschüre „unser Baby“ als Geschenk abgegeben.
- Das Mobiliar der Elektra Salmsach wird durch die Gemeinde käuflich übernommen.
- Über die aktuellen vormundschaftlichen Massnahmen wurde informiert.
- Beim Gemeindehaus muss der Mauersockel (westlich + nördlich) saniert werden. Zuerst wird die Mauer entfeuchtet und ein Jahr später neu verputzt.
- Die Aufträge für den Einbau der Deckbeläge an der Krieswinkel-, Säntisstrasse, Im Jüch und Alte Aach wurden vergeben.
- Die Zuständigkeit der Amtsvormundschaft Oberthurgau wird auf Anfrage der Gemeinden Altnau, Güttingen und Langrickenbach für eine Ausdehnung positiv beantwortet.
- Der Gemeinderat befürwortet einen Salmsacher-Faheneinkauf.
- Von der zur Zeit ungenügenden Wasserqualität in der Salmsach Bucht wird Kenntnis genommen. Aktuell werden die Besucher der Bucht mit 2 Tafeln darauf aufmerksam gemacht.
- Daneben behandelte der Gemeinderat weitere Themen, welche zur Wahrung des Datenschutzes nicht publiziert werden.

## Bauwesen

### Bewilligung im ordentlichen Verfahren:

- Neubau EFH mit angebauten Carport, Riethag 11, Marco De Bortoli, Alte Aach 15, 8599 Salmsach
- Nachtrag zum Neubau EFH; Regenwasserretention, Kanalisation und Satellitenschüssel, Riethag 15, Richard Gsell und Daniela Müller, Standstrasse 13, 9320 Arbon

## **Bewilligung im ordentlichen Verfahren:**

- Gartenmauer mit Steinkörben und Thuja-Pflanzen, Seestrasse 3  
Naser Sadiku, Seestrasse 3, 8599 Salmsach

## **Bewilligung von Werbetafeln / Strassenreklame**

- Werbetafel Sommernachtsfest auf Parz. 267, südlich der Shell-Tankstelle  
Sommernachtsfest Romanshorn, Jürg Kocherhans, St. Gallerstrasse 34,  
8500 Frauenfeld
- Strassenreklame Gasthof Brücke, auf Parz. 274, Kehlhofstrasse 1  
Gasthof Brücke, Michelle und Reto Furrer, Arbonerstrasse 69,  
8590 Romanshorn
- Werbeplakat SlowUp 2010, auf Parz. 116, Hungerbühl 31 sowie Parz. 230,  
Arbonerstrasse  
Politische Gemeinde Salmsach
- Strassenreklame Soccerparty Häggenschwil, Parz. 230, Arbonerstrasse  
TSV Häggenschwil, Oberdorf 12, 9308 Lömmenschwil

## **Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung / Postagentur**

Der Gemeinderat hat beschlossen, die Öffnungszeiten kundenfreundlicher zu gestalten. Nach der durchgeführten Kundenumfrage wurden folgende neuen Öffnungszeiten ab 1. Juli 2010 für die **Gemeindeverwaltung** sowie die **Postagentur** festgelegt.

**Montag bis Freitag 9.00 – 12.00 Uhr / 14.00 bis 18.00 Uhr**

## **Teamausflug Gemeindeverwaltung 23. August 2010**

Die Gemeindeverwaltung/Postagentur bleiben am Montag, 23. August 2010, **ab 12.00 Uhr**, geschlossen. Das Verwaltungsteam wird dann den jährlichen Ausflug machen. Gerne sind wir am Dienstag, 24. August 2010, wieder für Sie da.

## **Salmsacher - Fahne**

Ab Mitte August kann die Salmsacher-Fahne 1.5 m x 1.5 m zum Spezialpreis von Fr. 340.00 bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

## **Altpapiersammlung**

Die nächste Altpapiersammlung wird am Samstag, **21. August 2010, ab 8.00 Uhr** durchgeführt. Wir bitten Sie, das Altpapier und den Karton – getrennt gebündelt – am Strassenrand bereitzustellen.

# Badewasser Salmsacher Bucht

Die erneute Untersuchung der Wasserqualität in der Salmsacher Bucht hat ergeben, dass zur Zeit gesundheitliche Beeinträchtigungen durch die schlechte Wasserqualität nicht auszuschliessen sind. Zur Information der Badegäste hat unser Werkhof entsprechende Tafeln in der Salmsacher Bucht angebracht.

## Mitteilungen Einwohnerkontrolle April bis Juni 2010

### Geburten:

- 24. Juni 2010 in St. Gallen SG  
**Diolaiuti, Lisha Thalia Islay** Tochter des Diolaiuti Ricardo und der Diolaiuti Colette

### Trauungen:

- 5. April 2010 in Kuba  
**Widmer Martin** und **Mas Santana Chandra Leslie**
- 22. Mai 2010 in Arbon TG  
**Hüberli Dominik** und **Sumjaciova Zuzana**

### Todesfälle:

- 18. April 2010 in Romanshorn TG  
**Schär-Gsell Elsa**, geb. 26.03.1929, verheiratet
- 19. Mai 2010 in Salmsach TG  
**Özata Sehriban**, geb. 12.02.1964, verheiratet
- 4. Juni 2010 in Münsterlingen TG  
**Schär-Gsell Max**, geb. 01.10.1922, verwitwet
- 10. Juni 2010 in Salmsach TG  
**Klöti Ernst**, geb. 21.12.1938, geschieden
- 23. Juni 2010 in Amriswil TG  
**Brüscheiler Rosa**, geb. 08.07.1918, verwitwet

## Vorstellung Gewerbebetriebe

Seit Mai 2010 bieten wir allen Salmsacher Firmen an, sich kostenlos in einem Mitteilungsblatt kurz auf 1 bis max. 2 Seiten vorzustellen. Nutzen Sie doch diese Chance, ihre Firma der Bevölkerung näher zu bringen. Gewerbebetriebe, welche Interesse an einer Vorstellung haben, melden sich bitte bei der Gemeindegemeinschafterin, Nicole Haas, Tel. 071 460 60 46 oder [nicole.haas@salmsach.ch](mailto:nicole.haas@salmsach.ch).

# Altkleidersammelstelle Salmsach



Gemeinnütziger Frauenverein  
Salmsach

Liebe SalmsacherInnen

Haben Sie alte Kleider zu Hause die Sie nicht mehr brauchen?

Dann tun sie doch etwas Gutes damit!

Bringen Sie die Kleider zur Altkleidersammelstelle der Gemeinde Salmsach.

Denn für jedes Kilo Kleider erhält der Frauenverein Salmsach 20 Rappen.

Jeder Rappen, den wir mit ihrer Hilfe gemeinnützig einsetzen können, zählt.

Wir danken für Ihre Hilfe.

Der Vorstand des Gemeinnützigen Frauenverein

## Textil- und Schuhsammlungen

Folgende Strassensammlungen von Textilien und Schuhen wurden vom Departement für Finanzen und Soziales für das Jahr 2011 genehmigt:

2. Hälfte Januar

TEXAID

1. Hälfte September

TEXAID

2. Hälfte März

Tell-TEX

2. Hälfte November

CONTEX

1. Hälfte Juni

Tell-TEX

## Eintrittsvergünstigungen Schwimmbad Romanshorn

Wie im Vorjahr, erhalten die Einwohnerinnen und Einwohner von Salmsach einen jährlichen Beitrag von Fr. 15.00 an das Schwimmbad-Jahresabonnement. Die Auszahlung erfolgt in bar gegen Vorweisung des Jahresabonnements 2010. Interessenten melden sich auf der Gemeindekanzlei Salmsach bis spätestens Ende Badesaison 2010.

### 1. August und Tiere

Die Knallerei der 1. August-Feuerwerke löst bei vielen Tieren Angst und Panik aus. Es besteht grosse Unfallgefahr für Mensch und Tier, wenn Tiere blind vor Angst ausreissen und unkontrolliert umherirren. Andere Tiere verkriechen sich oder erleiden im Extremfall gar einen Herzstillstand. Um Nutz- und Wildtiere zu schützen, darf Feuerwerk nicht in der Nähe von Ställen, weidenden Tieren oder Wäldern gezündet werden. Dies aus Rücksicht auf die Tiere und wegen der drohenden Brandgefahr. Zahllose Knallkörper und Raketen werden Tage vor und nach der Bundesfeier entzündet. Das Feuerwerk sollte nur am eigentlichen Festtag entzündet werden.

Eine weitere Möglichkeit, Tiere und Menschen zu schonen, ist das Abbrennen von Feuerwerken, die nicht knallen (Vulkane, Sonnen, etc.). Es sind vor allem die lauten Knaller, welche Tiere in Angst und Panik versetzen.

Besten Dank für Ihre Rücksichtnahme.

# Termine

Bundesfeier in der Salmsacher Buch	31. Juli 2010
Feuerwehrverein, Jassen in der Turnhalle	1. August 2010
Grünabfuhr	9. August 2010
Papiersammlung	21. August 2010
Grünabfuhr	23. August 2010
SlowUp	29. August 2010

## Einladung zum Seniorenzsmorge



Gemeinnütziger Frauenverein  
Salmsach

An folgenden Donnerstagen steht die Türe im alten Pfarrhaus von 8.30 bis 9.45 Uhr offen für unsere Salmsacher 65+/-:

- 19. August 2010
- 16. Dezember 2010
- 23. September 2010
- 18. November 2010
- 21. Oktober 2010

Auf Ihr Kommen freut sich das Team vom Frauenverein Salmsach.

## Pro Senectute Kurse August



Im August 2010 starten Computerkurse für Senioren: PC-Einsteiger-, Aufbau-, Internet- und Photoshopkurs

### **Kostenlose, unverbindliche Information zum Angebot**

Mo, 16.08.10, 9.15 Uhr, Kosten pro Kurs: CHF 457.00 inkl. Unterlagen, 8 x 2 Lektionen, **Amriswil, Bruhin Informatik GmbH, Tellstrasse 8**

### **Digitales Fotografieren**

Mo, 23.08.-06.09.10, 13.30-16.45 Uhr. Kosten: CHF 337.00 inkl. Kursunterlagen, 3 x 4 Lektionen, **Amriswil, Bruhin Informatik GmbH, Tellstrasse 8**

### **Fotos kreativ weiterverarbeiten**

Schwelgen Sie in Erinnerungen und gestalten Sie Ihr Fotoalbum  
Do, 26.08.-16.09.10, 19.00-20.45 Uhr, Kosten: CHF 275.00 inkl. Kursunterlagen, 4 x 2 Lektionen, **Amriswil, Bruhin Informatik GmbH, Tellstrasse 8**

### **Stricken Sie „Stulpen“ mit uns**

Sie fördern beim Stricken Ihre Feinmotorik und die Kreativität  
Di, 31.08.2010, 14.00-17.00 Uhr, CHF 80.00, 1 x 4 Lektionen  
**Amriswil, Alters- und Pflegeheim, Cafeteria, Heimstrasse 15**

### **Ganzheitliches Augentraining**

Mo, 16.08.-30.08.10, 10.00-11.30 Uhr, Kosten: CHF 155.00, 3 x 2 Lektionen  
**Arbon, Pro Senectute, Kapellgasse 8**

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute Thurgau Tel. 071 626 10 83  
Petra Hartmann, Bereich Bildung

# Einladung zur 1. Augustfeier in der Salmsacher Bucht

**31. Juli 2010**  
**ab 18.00 Uhr im Festzelt**



Mineralwasser und Süssgetränke  
**werden gratis abgegeben**



Grillen wie zu Grossvaterszeiten an  
3 Feuerstellen mit **Gratis-Würsten**



**Kostenlose Fackeln** für alle Kinder



Grosses **Kuchenbuffet** vom  
**Gemeinnützigen Frauenverein**



Selbstbedienung - günstige Preise

## **Programm ab ca. 19.30 Uhr:**

Nationalhymne

Ansprache durch Nationalrat und Präsident des Schweizer Bauernverbandes, **Hansjörg Walter**

Thurgauer - Lied

Ab ca. 22.30 Uhr Grosser Funken

**Der Feuerwehrverein veranstaltet wie gewohnt das Preisjassen am Sonntagnachmittag, 1. August 2010, in der Bergli Turnhalle.**

# Projekt Zukunft Salmsach

## STRUKTURANALYSE UND MÖGLICHE ENTWICKLUNGSSTRATEGIEN

Vier Studentinnen der Fachhochschule für angewandte Wissenschaften haben als Projektarbeit die Strukturen von Salmsach erforscht und mögliche Entwicklungsstrategien entworfen. Das Resultat haben sie an dem von etwa 150 Personen besuchten Orientierungsabend vom Montag, den 5. Juli 2010 in der Turnhalle vorgestellt. Walter Kradolfer hat im Auftrag des Gemeinderates die Aufgabe übernommen, in loser Folge ein paar Punkte dieser Arbeit zusammen zu fassen und der Bevölkerung vorzustellen. Es ist nämlich sehr wichtig, dass sich möglichst viele Salmsacherinnen und Salmsacher mit dem Thema beschäftigen und ihre eigene Meinung bilden; denn der ‚Fahrplan‘ sieht so aus, dass im November anlässlich einer eidgenössischen Abstimmung gleichzeitig an der Urne eine Konsultativ-Abstimmung über Fusion oder Beibehaltung der Eigenständigkeit vorgesehen ist.

Gleichzeitig möchten wir in den nächsten Mitteilungsblättern unter dieser Rubrik auch eine Plattform (eine Art Leserbrief, facebook oder blog) bieten, wo sich jedermann schriftlich äussern kann. Also – für Schreibfreudige stehen in jedem Blatt ca. 2 Seiten dafür zur Verfügung und Walter Kradolfer wird versuchen, die verschiedenen Meinungen ausgewogen zu präsentieren.

Im Zusammenhang mit der Frage: ‚Fusion oder Eigenständigkeit‘ braucht man immer wieder zwei Begriffe: Harte Fakten und weiche Fakten. Was heisst das?

**Harte Fakten** sind messbare Grössen, man kann sie fassen, sie liegen eher auf der rationalen Ebene. Dazu gehören Steuerfuss, Steuerertrag, Verschuldung pro Kopf der Bevölkerung, Selbstfinanzierungsgrad, Baulandreserve, anstehende Bauvorhaben, Zustand der Werkleitungen, Bevölkerungsentwicklung, Arbeitsplätze, Anzahl Pendler etc.

**Weiche Fakten** sind kaum oder nur schwer messbare Grössen. Sie liegen meist auf der Gefühlsebene, sind also emotional oder auch irrational. Man könnte auch sagen ‚Bauchgefühl‘.

Welche sind nun wie zu werten? Es ist verständlich, dass das Expertenteam sich eher mit harten Fakten befasst hat. Auf Zahlen ist Verlass, auf das Gefühl eben nicht immer! Und trotzdem – mit einer gezielten Befragung von eindeutigen Befürwortern einer Fusion und ein-

deutigen Gegnern einer Fusion ist es ihnen gelungen, auch die emotionale Ebene ins Spiel zu bringen.

Beim Argumentieren bedient man sich lieber der harten Fakten, beim Ausfüllen des Abstimmungszettels kann aber durchaus das ‚Bauchgefühl‘ obsiegen, wie auch die Fusion von Rapperswil mit Jona zeigte und dadurch erst im zweiten Anlauf möglich wurde.

In der Folge möchte ich nun ein paar solcher weichen Fakten erwähnen und im nächsten Mitteilungsblatt die harten Fakten in den Vordergrund rücken. Ich bediene mich dabei der Fragestellung an die Pro- und Contra – Gruppe:

Da ist einmal die Frage des Identitätsverlustes: Bin ich nach einer allfälligen Fusion immer noch ein Salmsacher oder bin ich ein Romanshorn? Beides hat ihre Berechtigung. *Wo sind meine Wurzeln?* In einer Zeit der Kurzlebigkeit ist die Verwurzelung mit dem Ort, wo man aufgewachsen ist, nicht mehr so stark. Auch die Natur malt uns da ein differenziertes Bild. Jungvögel kehren für die Brut an ihren Geburtsort zurück, und Amphibien können sich nicht vorstellen, an einem andern Ort zu laichen. Dem gegenüber steht die Wanderung von Büffelherden über tausende von Kilometern, wenn die Nahrungsgrundlage nicht mehr gegeben ist aufgrund veränderter klimatischer Bedingungen. Was heisst das nun für die Salmsacher? In Salmsach Geborene und Aufgewachsene werden sicher eine stärkere Bindung an den Ort haben also solche, welche zugezogen sind.

Eine *Vereinszugehörigkeit* kann auch ein solche Verbundenheit zur Gemeinde darstellen, vorausgesetzt, dass sich der Verein mit der Gemeinde Salmsach identifiziert, viele Vereine sind ja gemeindeübergreifend. Zudem wäre eine Fusion ja kein Grund, den Verein nicht mehr fort zu führen. Vereine sind aber ein wichtiges Forum zur Meinungsbildung. Deshalb wäre es gut, diese Frage in den Vereinen zu diskutieren.

‚*Wie kann ich mich einbringen?*‘ ist eine weitere eher emotionale Frage. Im ‚kleinen‘ Salmsach kennt man sich noch mehr oder weniger, mindestens jene, die regelmässig an den Gemeindeversammlungen teilnehmen und sich einbringen. Wäre das in Romanshorn auch noch möglich? Jetzt, da Romanshorn noch die Gemeindeversammlung kennt, wäre die Hürde den Hingehens und sich einbringen sicher höher – aber wer sagt, dass das auch zukünftig immer so sein wird? Die Forderung nach einem Gemeindeparlament hört man immer wieder, und das wäre ein ‚Tummelfeld‘ für solche, die gerne politisch tätig sein möchten.

*Die kurzen Wege* zur Gemeinde, zur Verwaltung, zum Gemeindeamman werden auch immer wieder ins Feld geführt für die Beibehaltung der Selbständigkeit. Man kennt sich und kann sich unkompliziert einbringen. Dem gegenüber stehen die strukturierten Wege einer grösseren Verwaltung, wo alles seinen Ablauf hat und dadurch professioneller wirkt. Welchen Anspruch erhebe ich? Kenne ich mich in Verwaltungsstrukturen aus? Will oder kann ich mit dem einen oder andern leben?

*Zusammen sind wir stark!* Wie viele müssen sein, um stark zu sein, um sich Gehör zu verschaffen? Von grösseren Gebilden verspricht man sich grösseren Einfluss an übergeordneten Stellen, beim Kanton zum Beispiel. Diese Tatsache hat ja vor kurzem auch dazu geführt, dass sich die kleinen Gemeinde in einem Interessensverband zusammen geschlossen haben. Und wie gross muss ein Gebilde sein, um beim Bund ernst genommen zu werden? Und schon öffnet sich die Frage der Grösse nach oben. Der Kanton Glarus hat uns vorgemacht, wie man ganz plötzlich von über 20 Gemeinden auf einmal nur noch 3 hat. Die Zukunft wird zeigen, was daraus wird!

*Der Druck von aussen nimmt zu!* Vorderhand macht der Kanton keinen Druck mehr auf kleine Gemeinden zu fusionieren. Das war vor etwa 10 Jahren und Salmsach konnte sich stärken durch die Einverleibung der Schule in die politische Gemeinde. Diese Gefahr ist im Moment gebannt, Salmsach wird zu nichts gezwungen. Das ist auch gut so; denn unter Druck reagiert man oft unüberlegt. Und trotzdem würde sich der Kanton eine allfällige Fusion gern und gut eine Million Franken kosten lassen. Ob im Zug weiter gehender Globalisierung nicht wieder einmal ein solcher Zugszwang entsehen könnte, wagt niemand zu sagen.

Weitere Argumente, dannzumal mit ‚harten‘ Fakten folgen in der nächsten Ausgabe.

Wenn Sie sich vernehmen lassen möchten, so stellen wir Ihnen auf diesen Seiten eine Plattform zur Verfügung. Bitte wenden sie sich an Walter Kradolfer, Tel. 071 463 50 51 oder [walter.kradolfer@vtxmail.ch](mailto:walter.kradolfer@vtxmail.ch)

Wir freuen uns über jede Reaktion

im Namen des Gemeinderates:

Walter Kradolfer

## Informationen Primarschule Juli 2010

### Polsterhocker der 6. Klasse



Als Abschlussarbeit haben wir einen Polsterhocker gebaut. Im Werken wurde das Holzgestell geplant, gesägt, gebohrt und zusammengeschraubt. Dabei war genaues Arbeiten, ebenso wie Partnerarbeit gefragt. Im textilen Werken wurde der Überzug genäht. Besonders viel Lob erhält die Oberseite, die mit der Chenilletechnik gestaltet wurde.

Hier die Einschätzungen der 6. Klässler/innen zu ihren Hockern:

- „Ich würde es jedem empfehlen, einen solchen Hocker zu bauen.“ *Armend*
- „Ich habe gelernt, besser und schöner zu nähen.“ *Rebecca*
- „Mein Polsterhocker gehört in mein Zimmer, weil er genau hinter mein Bett passt und weil das Zimmer so auch schöner aussieht.“ *Carla*

Wir gratulieren den 6. Klässlern zu dieser gelungenen Werkarbeit und wünschen ihnen viel Freude an ihren farbenfrohen Hockern.

*U. Weber und J. Stadler*



# Projektwoche 2010



Am 28. Juni 2010 haben wir unsere Projektwoche zum Thema „Spielplatz gestalten“ gestartet. Um 8.00 Uhr trafen wir uns auf dem Schulhausplatz. Zum gemeinsamen Start bekam jedes Kind einen Ballon. Wir liessen sie alle zusammen in die Luft. Danach gingen alle Gruppen in ihre Ateliers. Unsere Gruppe war als erstes beim Schwartenhausbauen bei Frau Haas. Dort bauten wir zuerst ein kleines Haus für das Brennholz. Dies kostete uns viel Zeit, da wir es zuerst falsch gemacht haben. Am Diestagmorgen begannen wir mit dem grösseren Haus. Zum Glück hatten wir viele Helfer an der Projektwoche. Ohne die wären wir wahrscheinlich nicht wir gekommen. Am Dienstagnachmittag begann für alle Gruppen ein neues Atelier. Wir gingen weiter zu den Signalfahnen bei Frau Weber und Frau Rüege. Dort nähten wir verschiedene Fahnen, Frösche und wir malten Steine an. Jeder konnte nach Lust und Laune seine Fahne gestalten. Den wurde natürlich geholfen, denn sie konnten ja noch nicht mit der Nähmaschine nähen. Dieses Projekt hatten wir auch am Mittwoch und am Donnerstag. Weil es am Donnerstagmorgen, laut Wetterbericht, sehr heiss werden sollte, durften wir uns am Morgen mit verschiedenen Wasserspielen abkühlen. Am Freitag, unser letzter Projektwochentag, war das Atelier Feuerstelle/Bänkli bei Frau Herensperger angesagt. Wir räumten die Feuerstelle auf, schraubten die Bänkli zusammen und stellten sie an die richtigen Orte. Am Nachmittag schrieben wir diesen Bericht. Zwischendurch brauchten wir aber eine Abkühlung. So endete unsere Projektwoche und auch unser Bericht.

*Rebecca Schulze, Nils Grob*



Bilder der offiziellen Spielplatzeinweihung



# Ab dem 16. August wird wieder geturnt!

Gesucht werden zur Verstärkung unserer Gruppen TurnerInnen jeden Alters!



Lust auf Sport, Fitness, Spiel und Spass,  
kombiniert mit toller Kameradschaft?



**Dann komm und schau rein!**

**MuKi/VaKi;** Für die Kinder ab 2 1/2 Jahren mit ihren Mamis oder Papis.  
Dienstag 9.45 - 10.45 Uhr  
Sandra Randegger 071 461 25 80

**KiTu;** Für die Kinder im Kindergarten.  
Dienstag 16.45 - 17.45 Uhr  
Mirjam Schindler 071 463 79 56

**Mädchenriege klein;**  
Für die Mädchen von der 1. - 4. Klasse.  
Montag 18.00 - 19.15 Uhr  
Nadine Schweizer 076 499 87 61  
Sabrina Deiringer 079 745 17 66

**Jugi klein;**  
Für die Knaben von der 1. - 4. Klasse.  
Donnerstag 18.00 - 19.15 Uhr  
Marianne Burri 079 757 06 00

**Mädchenriege gross;**  
Für die Mädchen von der 5. - 9. Klasse.  
Dienstag 18.30 - 20.00 Uhr  
Stefanie Lehmann 076 518 61 66  
Manuela Hartmann 079 518 14 39

**Jugi gross;**  
Für die Knaben von der 5. - 9. Klasse.  
Freitag 18.30 - 20.00 Uhr  
Sandro Schumacher 076 548 75 73

**Aktive Turnerinnen/Turner;** Für die Frauen und Männer ab ca. 16 Jahren.

Montag nur die Frauen	20.00 - 21.30 Uhr	Marianne Burri	079 757 06 00
Dienstag gemischt	20.30 - 22.00 Uhr	Patrick Wüst	078 802 13 77
Freitag nur die Männer	20.30 - 22.00 Uhr	Patrick Wüst	078 802 13 77

**Frauenriege;**  
Mittwoch für die Seniorinnen  
19.30 - 20.30 Uhr  
Mittwoch für die jüngere Gruppe  
20.30 - 22.00 Uhr  
Bea Benz 071 463 40 22  
Bea Diem 071 463 59 12



**Männerriege;**  
Donnerstag  
20.15 - 22.00 Uhr  
Erich Honegger  
071 463 21 53

**Die Turnhallentüren stehen das ganze Jahr für Schnupper-TurnerInnen offen!**

**Turnerische Vorkenntnisse sind nicht notwendig.**

**Es freuen sich auf dich die Turnenden Vereine Salmsach!**

**Mehr über uns auf [www.stv-salmsach.ch](http://www.stv-salmsach.ch).**

# Inserate

Zu mieten gesucht

## Gedeckter Abstellplatz für Wohnmobil

z.B. Halle, Garage, Carport, Scheune etc.

Höhe mindestens 3 Meter

Länge des Fahrzeuges 6,5 Meter

Gabi Branchina, Seestrasse 17, 8599 Salmsach

Telefon 071 460 08 36 / Mobil: 076 232 61 35

Mail: [gabi@branchina.ch](mailto:gabi@branchina.ch)



**calonder**

Ihr Elektriker  
von vis-à-vis

[www.calonder.ch](http://www.calonder.ch)

Elektro Calonder  
Salmsach +  
Romanshorn  
071 463 41 41  
[info@calonder.ch](mailto:info@calonder.ch)

**sonntag, 1. august'10**



# preisjassen salmsach

**bergli-turnhalle, 13.30 uhr**

**einsatz Fr. 20.--**

**inkl. steak mit salat vom buffet**

wir freuen uns auf ihren besuch.

